

# Sehr seltsam!

**Beitrag von „Momo86“ vom 4. August 2004 22:18**

Kein einziges der ADS-Kinder, die ich eine zeitlang auf ihrem Lebensweg begleitete, fällt in die von dir geschilderte Kategorie, Alias. Ich bestreite dabei ganz und gar nicht, dass es diese Fälle, die du schilderst, sehr wohl gibt.

Aber es ist unbestritten, dass es ADS-Kinder aus ganz normalen Familien gibt, deren Problem wirklich ADS heißt und die mit Ritalin ihre Konzentrations- und Steuerungsfähigkeit so weit erlangen, dass sie in der Regelschule mithalten können- ohne aber z. B. regelrecht "wegträumen" und nicht in der Lage sind, dem Unterricht zu folgen. Das hat sicher nichts mit "ruhigstellen" zu tun. "Eigentlich" ist Ritalin ein Aufputzmittel - und es hilft (in der richtigen Dosierung, an die sich Eltern und Therapeuten oft mühsam herantasten müssen) wirklich nur denjenigen, die es wirklich brauchen.

LG Cecilia